



Wer sollte Mitglied im Verein werden?

Alle Erzeugerbetriebe von Bio Kartoffeln, die ihren Hof nach den ökologischen Richtlinien eines anerkannten Anbauverbandes bewirtschaften.

Der Bio Markt wächst besonders im Lebensmitteleinzelhandel mit großem Potential bei den Handelsketten. Um hier Gehör zu finden, brauchen wir einen starken Zusammenschluss mit vielen Betrieben und den entsprechenden Flächen.

Aber auch Betriebe, die ihre Kartoffeln selbst vermarkten, profitieren von guten Informationen über Marktentwicklungen und Preisstrukturen. Dabei spielt die Betriebsgröße keine Rolle, jeder Betrieb ist auf die gute Vermarktung seiner Kartoffeln angewiesen.

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.

<http://www.bke-verein.de>

eMail info@bke-verein.de

Monika Tietke

Geschäftsführerin

Gross Breese Nr. 3

29494 Trebel

Tel. 05848 / 98 10 76

Fax 05848 / 12 69

eMail m.tietke@bke-verein.de

Christoph Schäfer

Vorsitzender

Schwarzer Weg 1a

29462 Güstritz

Tel. 05848 / 98 10 76

eMail ch.schaefer@bke-verein.de

Bio Kartoffel Erzeuger e.V.



**... gemeinsam,
gut aufgestellt!**

www.bke-verein.de

Im August 2010 wurde in Fulda der Bio Kartoffel Erzeuger e.V. von 8 Betrieben gegründet.

Wie kam es zur Vereinsgründung?

Alle, die Kartoffeln anbauen und dies auch schon länger tun, haben Probleme mit der Bonitierung und der Abrechnung. Ein Produkt, wie Getreide, lässt sich einfach klassifizieren. Es gibt Fallzahlen, Eiweißgehalte und Gewichte, die genau festgelegt sind. Bei der Kartoffel ist das anders.

Klare Mängel, wie Fäulnis oder grobe Beschädigungen lassen sich leicht aussortieren. Die Beurteilung von Qualität ist auf der Erzeugerseite, genau wie auf der Handelsebene, subjektiv. Warum welche Kartoffeln aussortiert werden müssen, wird sehr unterschiedlich bewertet.

Was hat sich verändert?

Bis vor 10 Jahren wurden Bio Kartoffeln hauptsächlich direkt oder über den Naturkosthandel vermarktet. Noch vor wenigen Jahren war die Heidekartoffel ein Qualitätskriterium, egal wie dunkel die Schale war.

Heute werden die meisten Kartoffeln für den Lebensmitteleinzelhandel gewaschen und sollen eine möglichst helle und glatte Schale haben. Ein Anspruch, der im ökologischen Landbau schwer zu erfüllen ist. Die Folge sind hohe Abzüge, die nicht nachvollzogen werden können.

Welche Ziele verfolgt der Verein?

Im Vordergrund steht die Stärkung der Vermarktung von Bio Kartoffeln auf dem Einzelbetrieb durch folgende Schritte:

1. Vernetzung / Informationsaustausch der Mitgliedsbetriebe durch regelmäßige Rundbriefe mit Infos über die aktuelle Marktsituation und Preisentwicklung.
2. Stärkung des heimischen ökologischen Landbaus.
3. Im Dialog mit den Handelspartnern eine Neubewertung der Qualitäten von Bio Kartoffeln zu entwickeln.
4. Erfassung von aussagekräftigen Zahlen zum Anbau von Bio Kartoffeln.
(Mit einer detaillierten Flächenerhebung im Mai, Bestandsbonitierung im Juli / August und einer Erntemengenerhebung sind wir die einzige Organisation, die **bundesweit** über umfassende Zahlen verfügt.)

Wie arbeitet der Verein?

Wir brauchen den Handel, aber der Handel braucht auch uns. Als Verein ohne Handelstätigkeit können wir in vielen Bereichen Einfluss nehmen und die Interessen der Erzeuger / innen nachhaltig vertreten. Sei es bei Preisentwicklungen, Absortierungen Qualitätskriterien, Vermarktungssicherheit GlobalGap oder GRASP, Vernetzung über Ländergrenzen, Importmengen ...

Wir mischen uns ein!

Anmeldeformular

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verband der Bio Kartoffel Erzeuger e.V. .

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Handy _____

E-Mail _____

Bundesland _____

Verband _____

Kartoffelanbaufläche / ha _____

Ich bin mit der Abbuchung des jährlichen Mitgliedsbeitrags von 20 Euro/ ha Kartoffelanbaufläche von dem nachfolgenden Konto einverstanden.

Kontoinhaber _____

Konto / IBAN _____

BLZ / BIC _____

Bankinstitut _____

Datum

Unterschrift